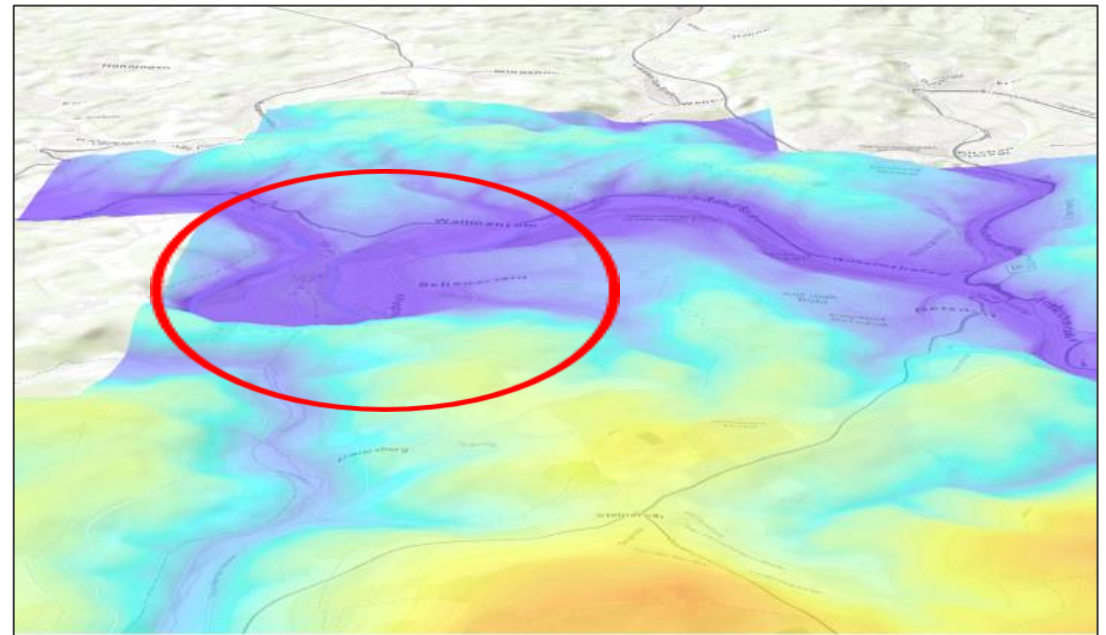




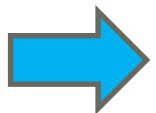
Berthold Becker  
Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH



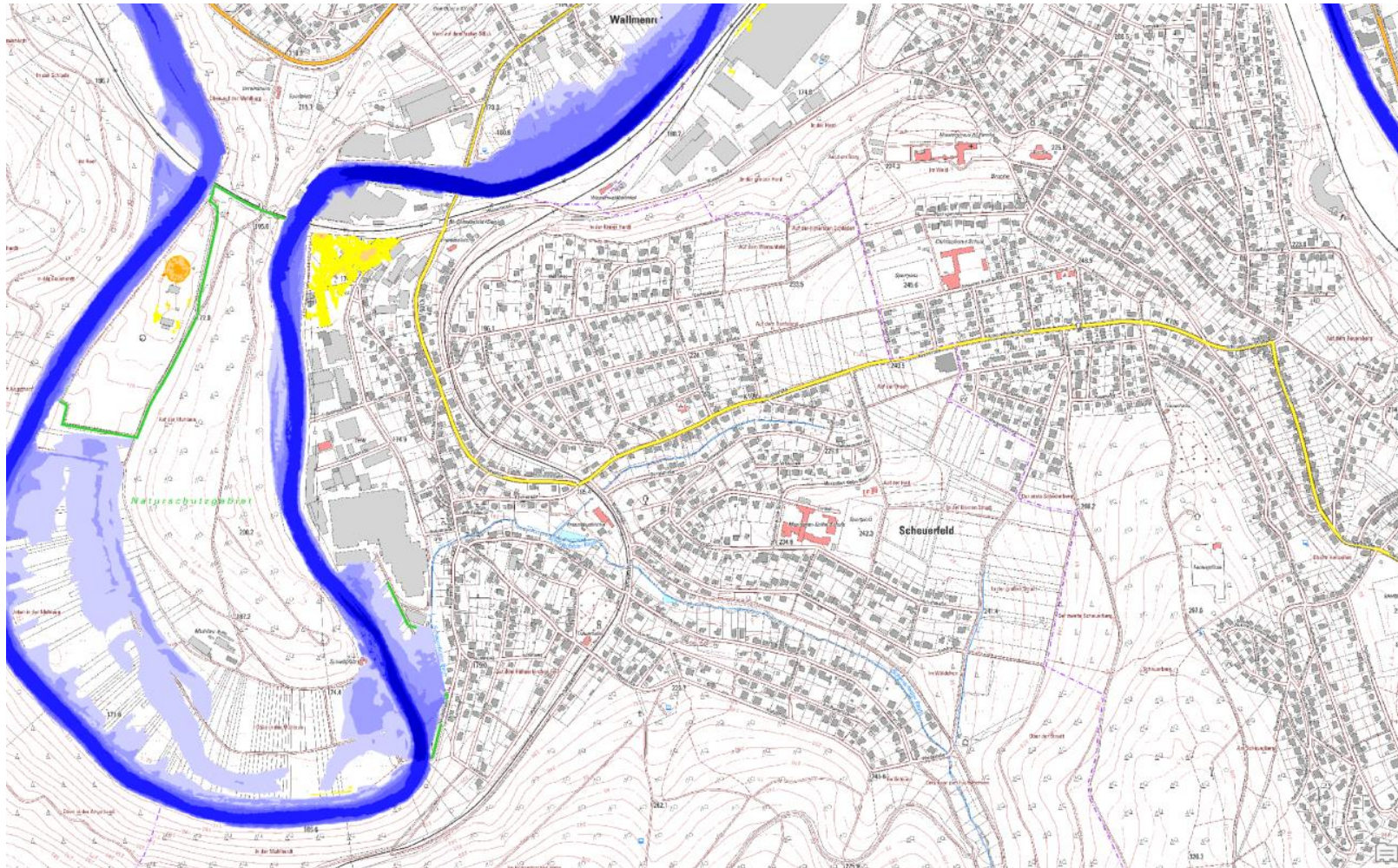
M. Eng. Elena Krupp

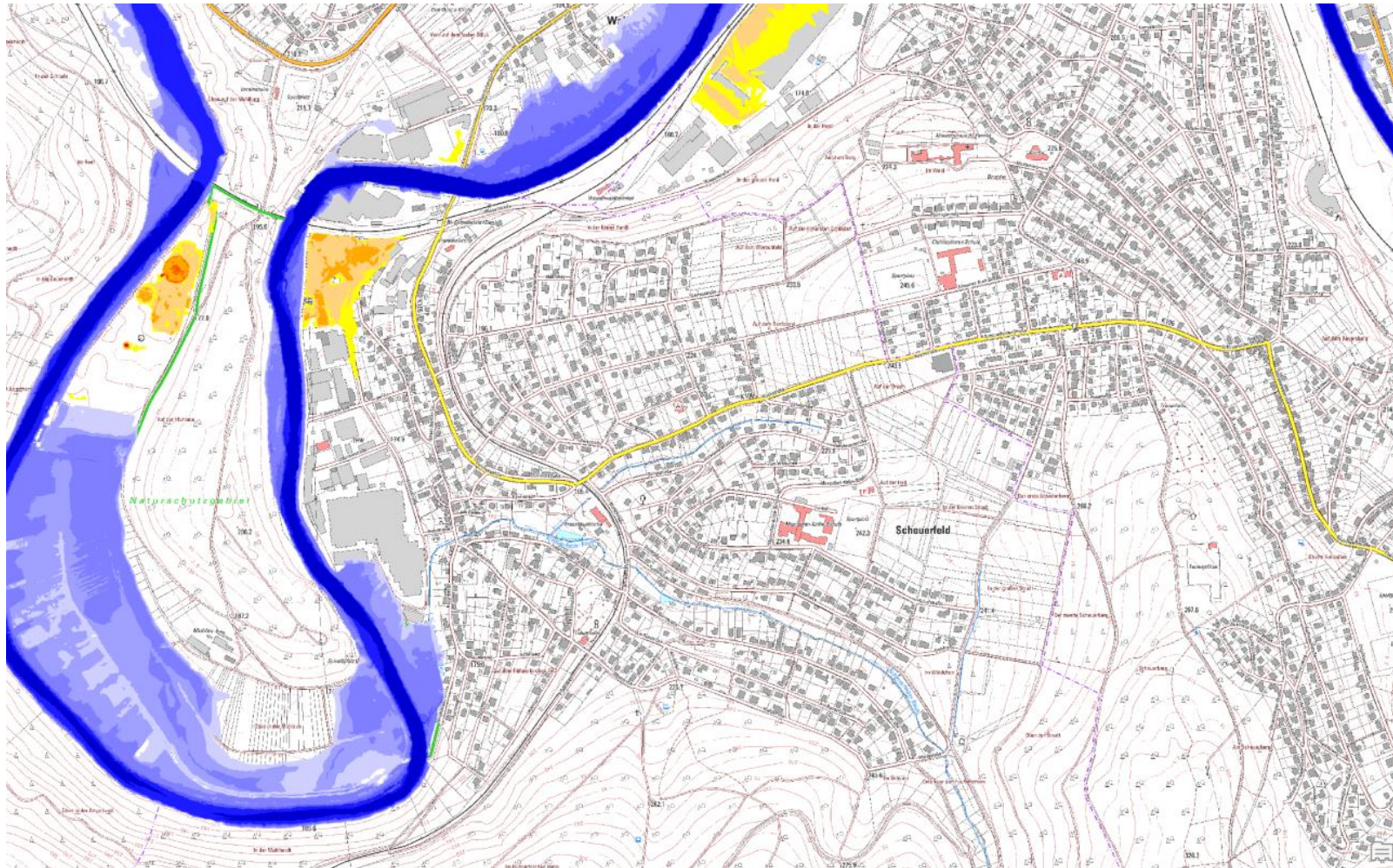
Örtliches Hochwasser und Starkregenvorsorgekonzept -  
Bürgerversammlung Scheuerfeld  
am 21.09.2021

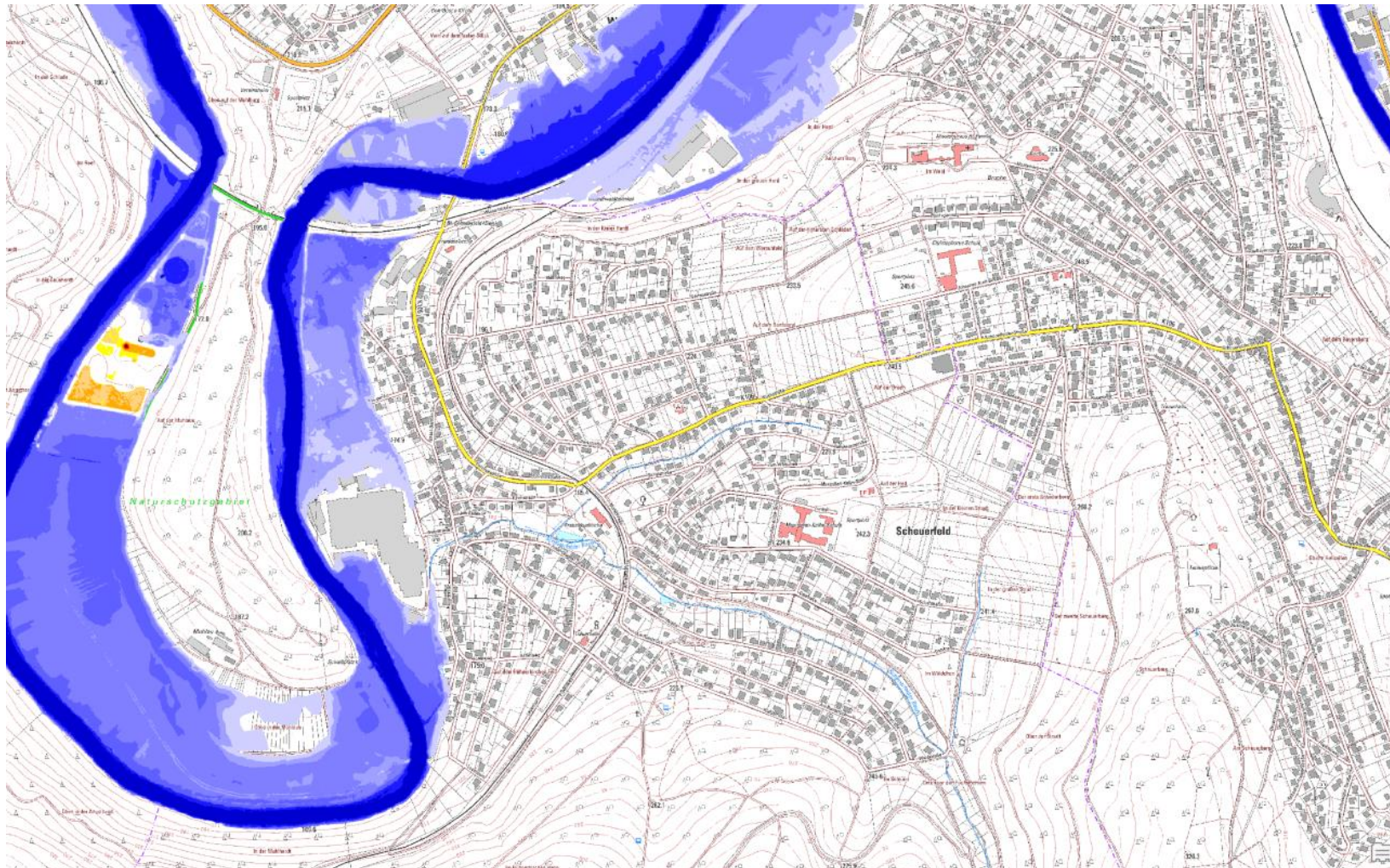
- Ereignisdokumentation rückliegender auch historischer Ereignisse (Stadtarchiv)
- Ereignisdokumentation beteiligter Hilfsdienste wie Feuerwehr, Katastrophenschutz etc.
- Ereignisdokumentation der Fachämter (Gewässer, Abwasser, Grünflächen etc.)
- Ergebnisse von Ortsbegehungen
- Digitales Geländemodell (DGM 5)
- Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung – VG Betzdorf-Gebhardshain, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz bearbeitet durch Ingenieurbüro ProAqua 2019
- Hochwassergefahrenkarten des Landes Rheinland-Pfalz für die Sieg und die Heller
- URBAS (urbane Sturzfluten) Datenbank
- Private Quellen/Archive zu historischen Ereignissen
- Bürowissen

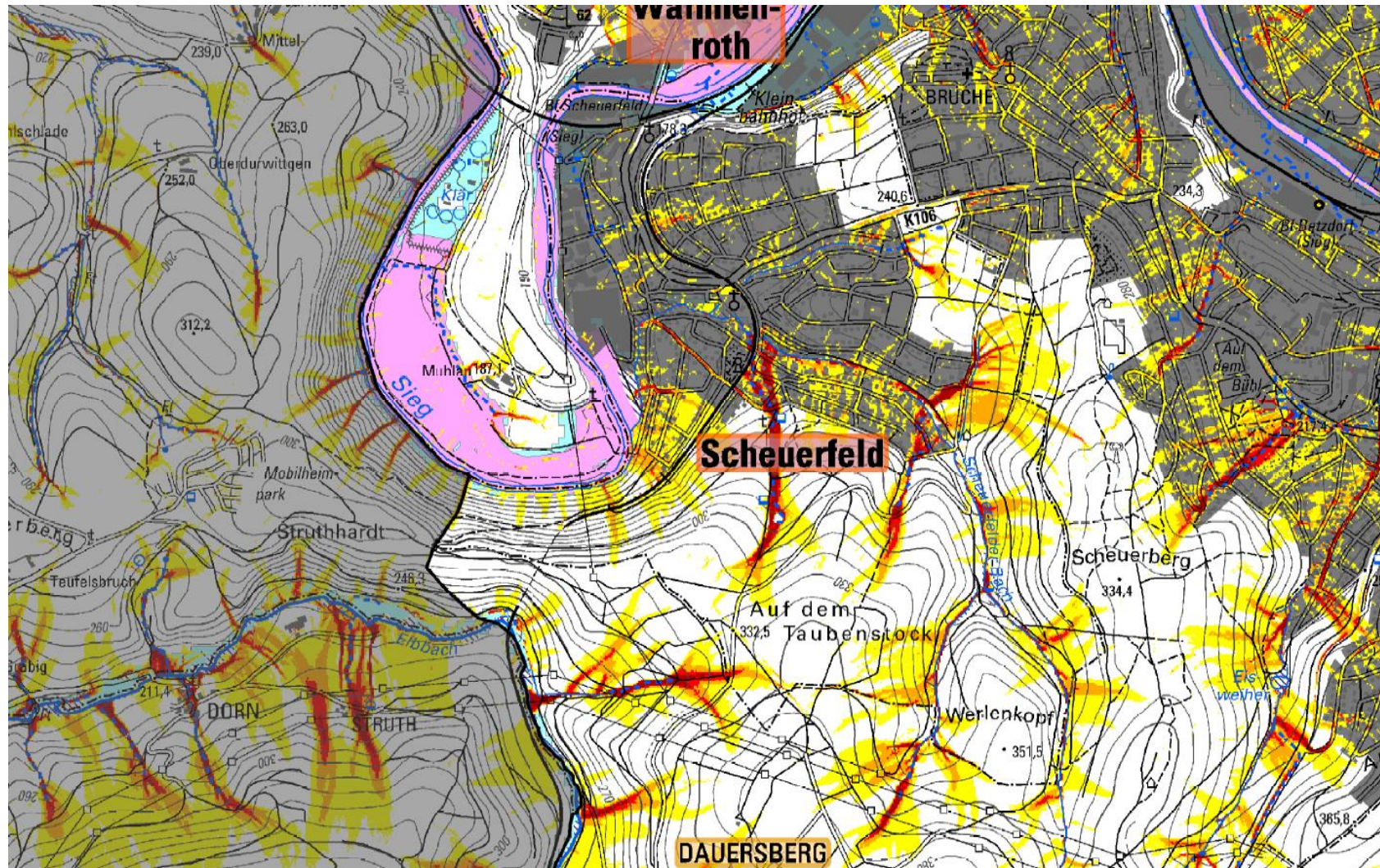


Ergebnisse von Bürgerversammlungen !

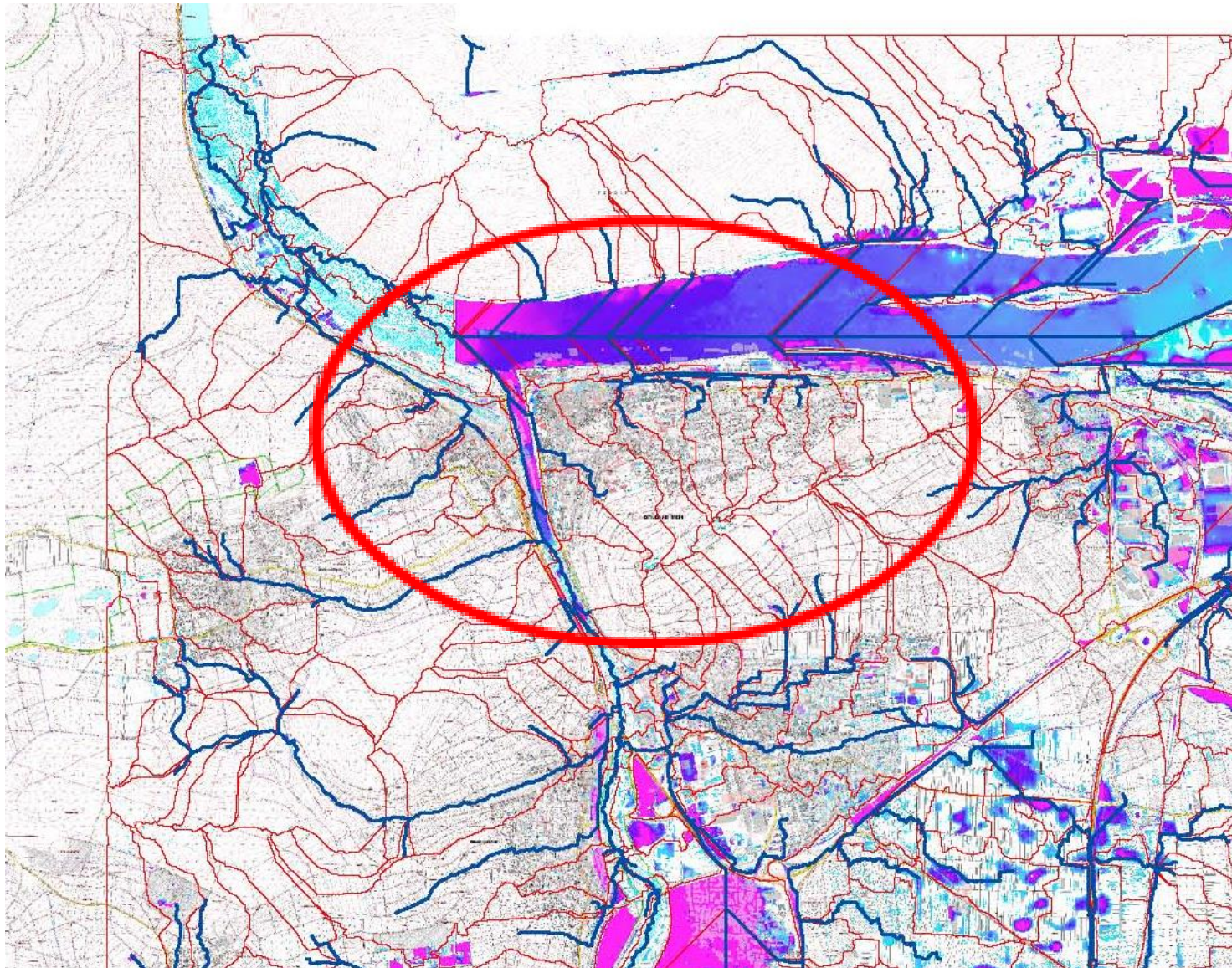


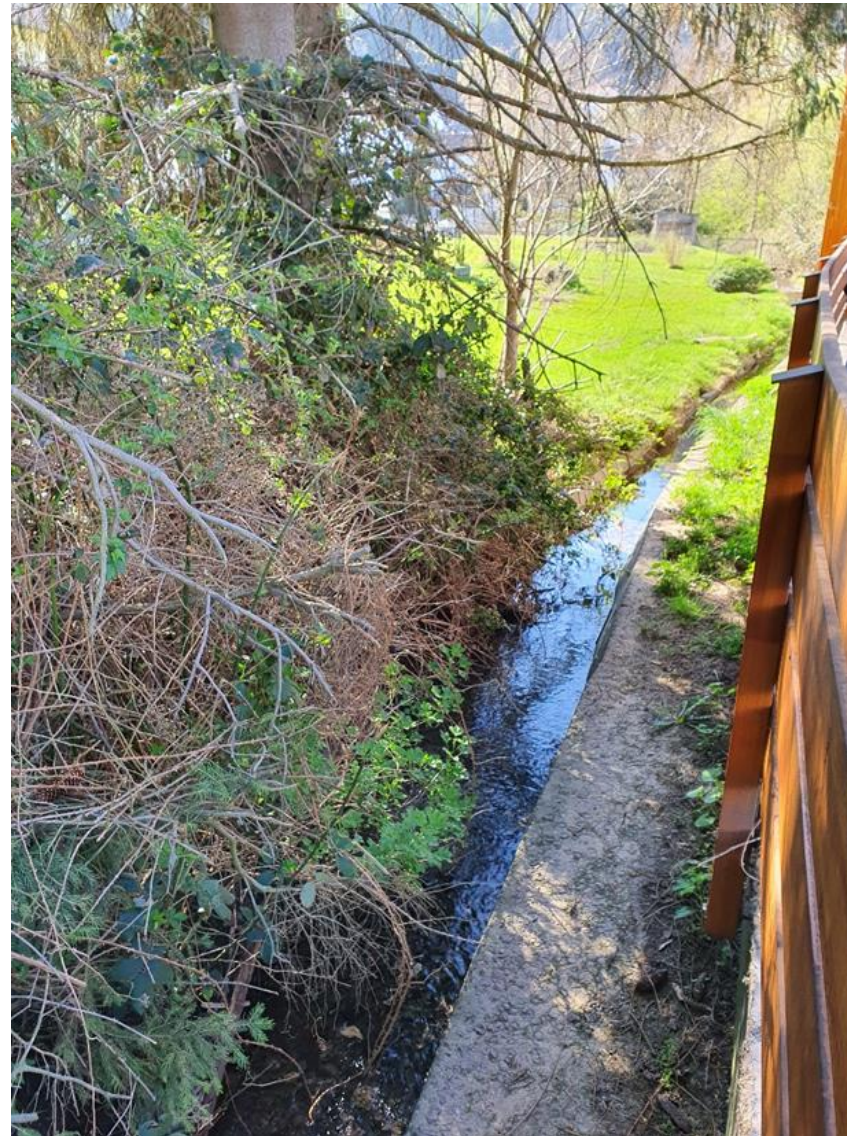






Ergebnisse: Sonstige Gewässer (seltenes Hochwasser)







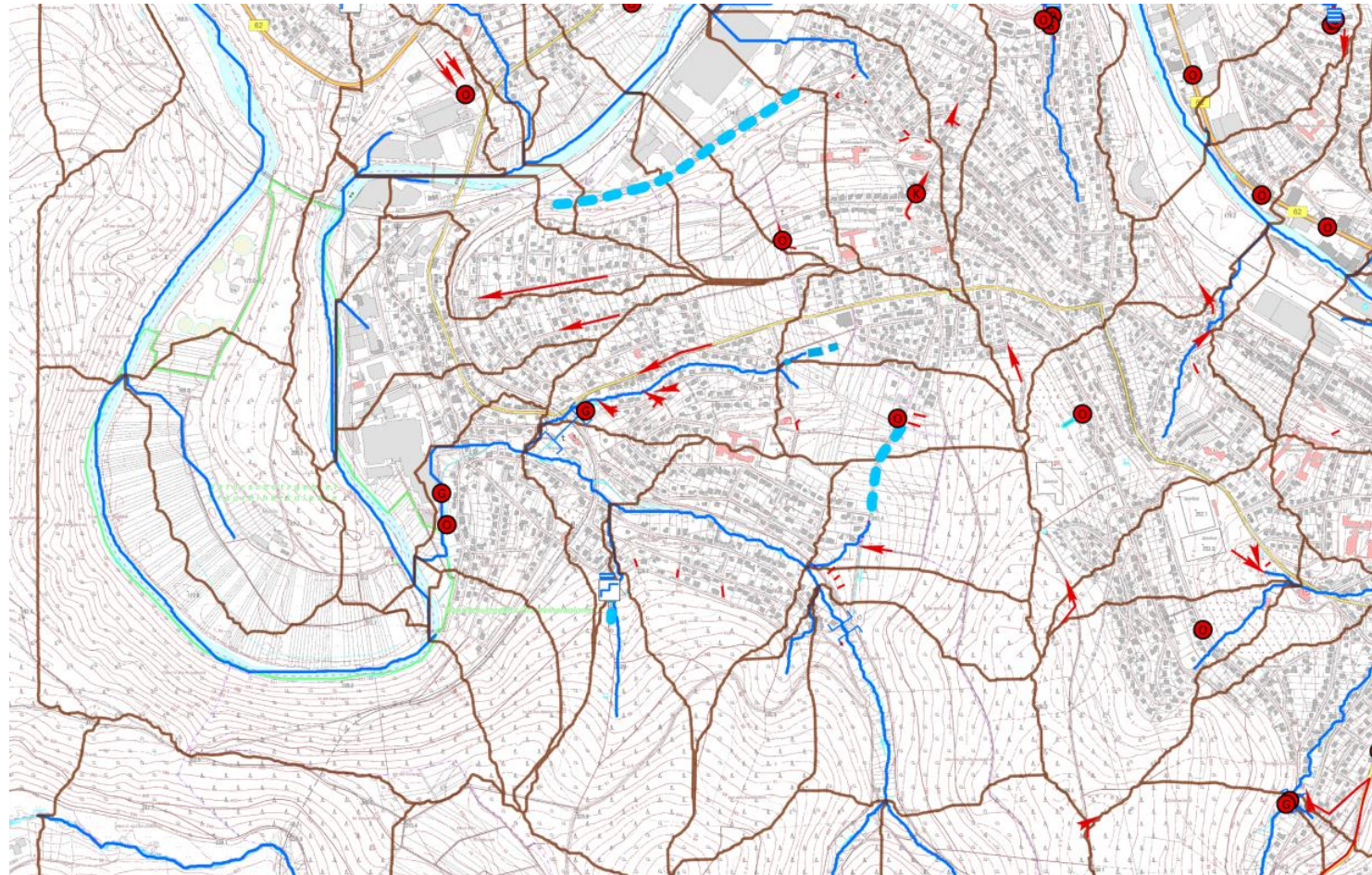












### Legende Fließwege-Senken-Analyse

- Fließwege
- Einzugsgebiete
- Bestand**
- Einlauf
- Gewässer
- Info
- Kanal
- Oberfläche
- Kaskade
- Fließweg
- Durchlass
- Einlauf
- Graben
- Auslauf
- Abschlag
- Regenrückhaltebecken

lfd. Nr.	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge
<b>1</b>	<b>Kanalnetz</b>
1.1	Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit nach den Regeln der Technik
1.2	Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation)
1.3	Überprüfung der Reinigungs-/Kontrollzyklen für Straßeneinläufe und besonders für die Bergeinläufe und Abschläge
1.4	Gewährleistung der Sicherheit gegen Rückstau aus Rheinhochwasser z.B. durch Maßnahmen an den Einläufen
<b>2</b>	<b>Infrastruktur</b>
2.1	Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notfließwegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen
2.2	Überprüfen von Straßeneinläufen im Bereich der Notfließwege
2.3	Prüfung einer möglichen Umnutzung des Speicherbeckens am Spielplatz zu einer Rückhaltung
<b>3.</b>	<b>Gewässer</b>
3.1	Ertüchtigung der Uferbefestigung des Scheuerfelder Baches im Bereich des Gewerbegebietes parallel zur Industriestraße
3.2	Entwicklung eines Pflegekonzeptes für den Bereich zwischen Damm und Sieg
3.3	Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Scheuerfelder Baches
3.4	Überprüfen der Einleitmenge aus dem Neubaugebiet Hofwiesen Straße
3.5	Überplanen der Einlaufsituation an der Waldstraße/Kupferkaute
3.6	Planung einer Bachoffenlegung parallel zur Kupferkaute unter Einbeziehung einer Renaturierung des Gewässers mit paralleler Wegeführung Aus dem Gutachten des Landes zur Hochwasservorsorge gehen folgende Maßnahmen hervor:
3.7	Erhalt der Grünlandnutzung in der Aue
3.8	Erhalt der Waldnutzung
3.9	Anlegen von Uferwald

lfd. Nr.	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge
<b>4</b>	<b>Flächen</b>
4.1	Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge in der Stadt-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche
	Aus dem Gutachten des Landes zur Hochwasservorsorge gehen folgende Maßnahmen hervor:
	<u>Bei forstwirtschaftlicher Nutzung</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder (abflusshemmende, möglichst hangparallele Wegeführung; Wegeentwässerung in die Fläche ableiten; Wededämme für Kleinstrückhaltung nutzen)</li> <li>• Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege (Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz</li> </ul>
4.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen (Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes; Rückbau von Forstwegen in Gefällerichtung)</li> </ul>
	<u>Bei Grünlandnutzung</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünland erhalten, Nebenpflege optimieren</li> <li>• Wegeentwässerung prüfen, ggf. Ableitung in die Fläche (Aktivierung von Kleinstrückhalten z.B. Wededämmen, kleine Erddämme)</li> <li>• Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen</li> </ul>
<b>5</b>	<b>Objektschutz</b>
5.1	Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung
5.2	Hochwasserangepasstes Bauen in potentiellen Überschwemmungsbereichen auch bei Gefährdung durch Druckwasser
5.3	Elementarschadenversicherung



lfd. Nr.	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge
<b>6</b>	<b>Verhalten</b>
6.1	Risikokommunikation:
6.1.1	Erarbeitung von Gefahren- und Risikokarten
6.1.2	Bereitstellung von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen etc.)
6.1.3	Informationsveranstaltungen
6.1.4	Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer („Hochwasserpass“)
6.1.5	Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer oder Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerorts
6.1.6	Themenpräsenz auf der Homepage der Verbandsgemeinde sowie ggfs. in den sozialen Medien
6.1.7	Information über Unwetter-Warndienste und Frühwarnsysteme
6.1.8	Prüfung der Förderfähigkeit für eine objektbezogene Bürgerberatung durch die Verbandsgemeinde zum Thema Überflutungsvorsorge
6.1.9	Führen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Verbandsgemeinde
6.1.10	regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden sowie den Ober-/Unterliegern der Sieg zwecks Informationsaustausch und ggf. Koordination von Maßnahmen
6.2	Alarm- und Einsatzpläne:
6.2.1	Überprüfung der Alarm- und Einsatzpläne im Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten
6.2.2	Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen/Hochwasser unter besonderer Berücksichtigung kritischer Infrastrukturen



Welche Erfahrungen haben Sie mit  
Starkregen gemacht?

Wir sorgen gemeinsam mit Ihnen für zukunftsfähige Infrastruktur!

Ihre Infrastrukturmansschaft der  
Berthold Becker GmbH